kales aus dem Tal

t in den r Hallen?

nder vorgestellt

die am 10. November 1990 in r Uni-Halle anstehende eltpr[illegible]iere.
Der Veranstaltungskalender 4 Seiten) informiert umfas- nd über die Höhepunkte des chsten halben Jahres in ni- und Stadthalle, auch die onzertdirektion Wylach und e Wuppertaler Konzertge- llschaft sind vertreten. Neu: r Sitzplan der Uni-Halle ist stmals im Großformat im In- nteil abgedruckt.
Der Veranstaltungskalender 90/91 ist in allen Vorver- ufsstellen, im Rathaus und Info-Zentrum Döppersberg stenlos zu haben — natür- h auch im Organisationsbü- (☎ [illegible]6610).



uer

Vorgestellt

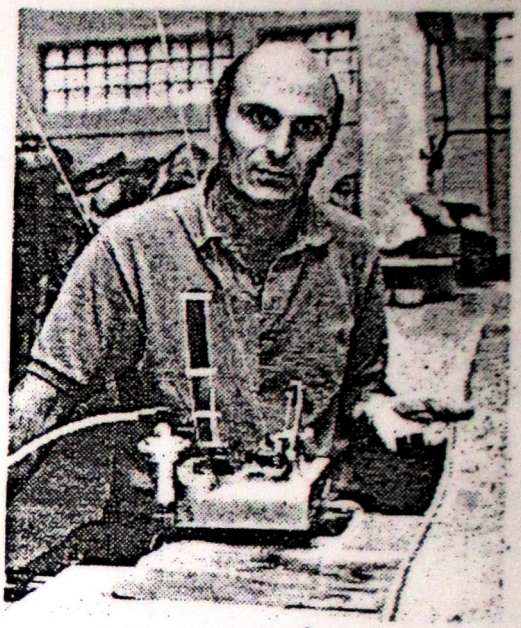
Georgios Paridis

Unternehmer

(kla). Georgios Paridis hat alle Eigenschaften, die man dem bergischen Unternehmer gemeinhin nachsagt. Er ist ungeheuer fleißig und arbeitsam, erst ist erfinderisch und flexibel, er hat gute Ideen und setzt diese zielstrebig um. Überdies ist er auch noch sozial engagiert.

Geboren wurde Georgios Paridis vor 40 Jahren in einem nordgriechischen Dorf namens Kavla. Die Familie lebte von der Landwirtschaft. Kein leichtes Brot, aber eine Umgebung, in der man Bescheidenheit und Durchhaltevermögen erlernt. Georgios Paridis ging nach dem Abitur zum Militär. Anschließend verdingte er sich als Lagerverwalter.

Weihnachten 1976 kam Paridis als Gastarbeiter nach Wuppertal. 1982 drückte der Wahl-Wuppertaler nochmal die Schulbank und absolvierte eine kaufmännische Ausbildung. Gleichzeitig begann er sich politisch zu engagieren und gründete den gemeinnützigen Verein der Freunde der Neuen Demokratie. Sieben Jahre leitete er die Wuppertaler Organisation der griechischen Christdemokraten. Heute hat er Sitz und Stimme im nordrhein-westfälischen Landesverband der Neuen Demokratie. Im Mittelpunkt der politischen Arbeit stehen Hilfen für Gastarbeiter. Ein aktuelles



Problem stellt die baufällige griechische Erstzschule dar.

Georgios Paridis entdeckte 1986 eine Marktlücke: Er eröffnete einen Teppich-Umkettelungs-Service. Teppichboden-Reste werden mit einer Borte eingefaßt. So entstehen aus Resten, die sonst im Müll landen, Teppiche und Matten in allen gewünschten Größen. Georgios Paridis hat für seinen Betrieb mehrere Maschinen entwickelt und gebaut. Erfunden hat er auch die „Selbstklebende gekettelte Teppich-Sockelleiste", die mittlerweile von den drei gößten deutschen Versndhäusern vertrieben wird.

Deutschland, so meint der Grieche, ist ein Paradies für Unternehmer. „Hier funktioniert eben alles", sagt Paridis. In Griechenland ist das nicht so. Georgios Paridis arbeitet rund um die Uhr. Für sein Hobby, das Fußballspielen, bleibt da wenig Zeit. Schließlich wollen die Ehefrau und die beiden Töchter (zwei und fünf Jahre) auch noch etwas vom Vater haben.

Schwebebahn stillegen